

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 14/0451
702 - Fachbereich Stadtpflege und Friedhöfe			Datum: 15.10.2014
Bearb.:	Herr Christoph Lorenzen	Tel.: 149	öffentlich
Az.:	702.11/Herr Christoph Lorenzen -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	19.11.2014	Anhörung

Fällung einer Birke zum Erhalt der Verkehrssicherheit im Bereich Krayenkamp

Im Bereich Krayenkamp, Haus Nummer 8 a, befindet sich, auf städtischem Grund, eine Gruppe von fünf Sand-Birken. Während der regulären Kontrolle dieser Bäume am 26.06.2014 ist die Birke mit der Nummer 13552 aufgefallen. Die Krone des Baumes wird ringsherum von den Nachbarbäumen bedrängt. Innerhalb der Gruppe von fünf Birken hat diese Birke somit eine untergeordnete Bedeutung. Der Stamm weist in etwa 1,80 m Höhe eine Einfaulung von etwa 20 cm Tiefe auf. In dieser Höhe hat die Birke einen Stammdurchmesser von etwa 29 cm. Aufgrund der nicht mehr ausreichenden Restwandstärke von weniger als 5 cm ergibt sich eine latente Bruchgefahr. Darüber hinaus zeigt sich ein Bereich abgestorbener Rinde in der Nähe des Erdbodens. Hier liegt der Holzkörper offen. In diesem Bereich ist sehr wahrscheinlich mit einer rasch voranschreitenden Holzfäule zu rechnen.

Verletzungen des Holzkörpers können nicht, wie beim Menschen, ausgeheilt werden. Bäume schotten Schadstellen ab und versuchen durch Holzzuwachs die Verletzungen einzukapseln und so eine Ausbreitung von Holzfäuleerregern zu verhindern.

Mit einer Kompensation der Einfaulungen durch Holzzuwachs ist aufgrund des untergeordneten Standortes und der verhältnismäßig kleinen Krone nicht zu rechnen. Die Ausdehnung der Einfaulung wird voranschreiten und mittelfristig eine Gefahr für die Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum darstellen.

Schnittmaßnahmen wie z. B. eine Einkürzung des Baumes sind nicht zielführend, da durch diese Maßnahme die Wuchskraft so eingeschränkt werden würde, dass Schadstellen sich schneller ausbreiten können.

Dies führt dazu, dass die Birke zur Fällung vorgesehen ist.

Um den verbleibenden Birken mehr Raum zur Weiterentwicklung zu geben, ist eine Ersatzpflanzung innerhalb der verbleibenden Birkengruppe nicht geplant. Jedoch wird an anderer Stelle in Norderstedt ein Baum als Ausgleichsmaßnahme gepflanzt.

Anlage:
Übersichtsplan

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------